

REISEINFORMATION

SIZILIEN ZWISCHEN FEUER UND ERDE - BUSREISE ITALIEN / SIZILIEN

Palermo - Catania - Taormina - Ätna - Syracus - Agrigent - Monreale -Liparische Inseln

"Wir sind keine Italiener, sondern Sizilianer", das ist der Slogan der Einwohner dieser bezaubernden Insel. Vom aktivsten Vulkan Europas, dem Ätna, fest in der Hand, mit der vielfältigen Vegetation, herrlichen Traumstrände... einfach zum Verlieben.

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Anreise über Venedig und Cremona nach **Genua**. Nach einem Abendessen in Genua wartet die Fähre für die Überfahrt nach Palermo.
- 2. TAG:** Erholende Stunden auf See, und gegen Abend erreichen Sie **Palermo**. Von Weitem erkennt man die **Conca d'Oro**, die Goldmuschel, in der Palermo liegt. Fahrt zum Hotel in Palermo.
- 3. TAG:** Morgens verlassen Sie Palermo und durchqueren die Insel Richtung Süden. Sanfte Hügel und Täler säumen die Strecke, bevor Sie in **Agrigento** das Tal der Tempel empfängt. Bereits 581 v.Chr. ist diese Kolonie von griechischen Siedlern gegründet worden. Die prächtigen Tempelanlagen und deren gewaltige Größe lassen erahnen, wie bedeutend diese Siedlung war. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach **Acireale** zu Ihrem Hotel.
- 4. TAG:** Majestätisch grüßt er von Weitem, der **Ätna**. Unheil und Wohlstand brachte er der Bevölkerung, das werden Sie bei der Fahrt zu den **Silvestri-Kratern** auf knapp 1900m über dem Meer sehen. Bei schönem Wetter ist die Weiterfahrt zum Kraterand auf ca. 3000m mit der Seilbahn und geländegängigen Bussen gegen Aufpreis möglich. Nach der Mittagspause setzen Sie Ihre Reise fort nach **Taormina**. Bekannt durch das griechisch-römische Theater mit einem fantastischen Blick auf das Meer, den wunderbaren Gärten, und dem "Corso Umberto".
- 5. TAG:** Die Hafenstadt **Catania** wurde durch den Ätna Ausbruch im 17.Jhd. zerstört und danach im Barockstil wiedererrichtet. Wunderschöne Fassaden, wie auch der Dom prägen das Stadtbild. Ein einmaliges Erlebnis ist es, durch den **Fischmarkt** zu schlendern. Anschließend Weiterfahrt nach **Syrakus**, der ehemals größten griechischen Stadt. Nach dem Besuch der gigantischen archäologischen Zone, machen Sie auch einen Spaziergang durch die Altstadt zur Arethusa-Quelle.
- 6. TAG:** Heute haben Sie die Möglichkeit einen freien Tag im Hotel zu genießen oder einen fakultativen Ausflug zu den **Liparischen Inseln** zu machen. Von Milazzo geht es mit dem Schnellboot auf die Hauptinsel nach Lipari. Bekannt ist dieses Eiland durch seine Obsidian-Steinbrüche. Bei einer Inselrundfahrt lernen Sie Insel und die märchenhafte Vegetation kennen. Am Nachmittag geht es zurück nach Milazzo und zum Hotel.
- 7. TAG:** Heute nehmen Sie Kurs auf Palermo. Diese außergewöhnliche Stadt ist normannisch geprägt. Bei der Rundfahrt werden Sie die **Capella Palatina**, den Dom von **Monreale**, das Teatro Massimo, uvm. sehen. Nach dem Abendessen in Palermo geht es zur Fähre, die Sie wieder nach Genua bringt.
- 8. TAG:** Am Abend erreichen Sie Genua und fahren weiter zum Hotel.
- 9. TAG:** Mit vielen Impressionen treten Sie die Heimreise nach Österreich an.

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Aufpreis 2-Bett Außenkabine € 60,00 pro Person

Ausflug zur Insel Lipari am 6. Tag, inkl. Fähre, und Inselrundfahrt mit örtlichem Bus und Reiseleitung. € 75,00 Mindestteilnehmer 25 Personen

STÄDTE

Sizilien

Sizilien die größte Insel im Mittelmeer. Die Küstenlänge beträgt 1152 Kilometer. Gemeinsam mit einigen ihr vorgelagerten kleineren

Inseln bildet sie die Autonome Region Sizilien der Italienischen Republik. Der aus Sizilien stammende Historiker Diodor schrieb: "Als über die erste Insel werden wir über Sizilien sprechen, weil sie die bedeutendste ist und wegen des Alters der über sie erzählten Geschichten die erste Stelle einnimmt."

Die Insel Sizilien liegt südwestlich vor der "Stiefelspitze" Italiens und ist der Überrest einer Landbrücke, die einst Europa und Afrika verband. Das geographisch markanteste Merkmal der Insel ist der Vulkan Ätna. Die größten Städte sind Palermo - die Hauptstadt der Autonomen Region -, Catania, Messina und Syrakus.

Die Insel Sizilien hat in etwa die Form eines Dreiecks, der sie ihren griechischen Namen Trinakria, zu deutsch "Drei-Kap", verdankt. Vor der in Ost-West-Richtung verlaufenden Nordküste liegt das Tyrrhenische Meer, vor der Ostküste das Ionische Meer und zwischen der Südwestküste und dem afrikanischen Kontinent die Straße von Sizilien (italienisch Canale di Sicilia).

Vom italienischen Festland ist Sizilien durch die Straße von Messina (italienisch Stretto di Messina) getrennt, einer Meerenge, die an der schmalsten Stelle etwa 3 km breit ist. Die Entfernung nach Malta beträgt 95 km, nach Tunesien 145 km. Über 80 % der Fläche Siziliens sind Berg- oder Hügelland. Ebene Gebiete gibt es im Süden und im Hinterland von Catania. Im Norden setzen die Monti Peloritani, die Monti Nebrodi und die Monti Madonie die Gebirgskette des Apennin fort. Im Südosten erheben sich die Monti Iblei, im Landesinneren die Monti Erei und die Monti Sicani.

Der höchste Berg Siziliens ist der Ätna (3345 m), der zugleich der größte und aktivste Vulkan Europas ist. Weitere aktive Vulkane sind Stromboli und Vulcano auf den im Nordosten vorgelagerten Liparischen Inseln. Der höchste nichtvulkanische Berg ist der Pizzo Carbonara (1979 m) in den Monti Madonie.

Der Salso als längster Fluss Siziliens entspringt mit seinem Quellfluss Imera Meridionale in den Monti Madonie. Er mündet nach 144 km bei Licata ins Meer. Die Quelle des 113 km langen Simeto liegt in den Monti Nebrodi, seine Mündung südlich von Catania. Weitere größere Flüsse sind der Platani (84 km) und der Belice (77 km) im Westen der Insel. Besonders bekannt ist der Alcantara (52 km) wegen seiner Schluchten, den Gole dell'Alcantara, die er durch die Lava des Ätna gegraben hat.

Der einzig natürliche See ist der Lago di Pergusa im Zentrum der Insel. Er ist vulkanischen Ursprungs und hat eine fast kreisrunde Fläche. Der größte der zahlreichen Stauseen ist der Lago Pozzillo.

Die Küste Siziliens erstreckt sich über eine Gesamtlänge von etwa 1000 km. Im Norden und Osten steigt das Land steil aus dem Meer auf. Unterbrochen werden diese Felsküsten von zahlreichen Buchten mit Sandstränden. Gegen Süden hin fällt das Land flach ab und es gibt längere Abschnitte mit Sandstrand.

Vor der Nordküste liegen die Äolischen oder Liparischen Inseln (Isole Eolie), im Nordwesten die Insel Ustica. Die Westspitze wird von den Ägadischen Inseln (Isole Egadi) gesäumt. Zwischen der Südküste Siziliens und der tunesischen Küste befinden sich die Insel Pantelleria und die Pelagischen Inseln (Isole Pelagie).

Genua

Genua ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und der Region Ligurien im nordwestlichen Italien an der Küste des Mittelmeeres. In der Bucht von Genua steigt das Gebirge des Apennins steil an. Genua bekam in der italienischen Sprache oft den Zusatz: "la superba" oder "la dominante".

Der Hafen von Genua ist einer der größten am Mittelmeer - im Containerumschlag der drittgrößte. Seine Bedeutung erhält er vor allem durch sein Hinterland, das Industriegebiet von Mailand und Turin. Genua besitzt eine der größten Altstädte in Europa, vielleicht sogar die größte. Einen kontrastreichen Gegensatz zur Altstadt bilden Patrizierhäuser und prunkvolle Paläste an der Via Garibaldi, allen voran der Palazzo Ducale aus dem 13. Jahrhundert. Wehrhafte Befestigungsanlagen zeugen von der wechselvollen Geschichte der früheren Seerepublik. Wahrzeichen der Stadt ist die Lanterna. Der 117 m hohe Leuchtturm steht im Westen des Hafens und ist seit Jahrhunderten Orientierungspunkt für Seefahrer.



Palermo

Palermo ist die Hauptstadt der Autonomen Region Sizilien und der Metropolitanstadt Palermo. Sie liegt an einer Bucht an der Nordküste Siziliens. Im 8. Jahrhundert v. Chr. gegründet, erlebte die Stadt vor allem unter der Vorherrschaft der Araber sowie der Normannen und der Staufer eine Blütezeit. Palermo war u.a. Residenzstadt von Friedrich II. (HRR) und Konrad IV. (HRR).

Heute ist Palermo mit 674.435 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2015) Italiens fünftgrößte Stadt und das politische sowie kulturelle Zentrum Siziliens.



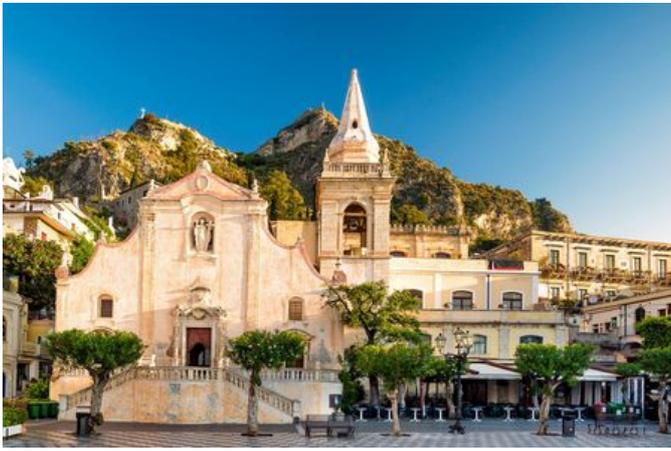
Catania

Catania ist eine historische Hafenstadt an der Ostküste Siziliens. Sie liegt am Fuße des Ätna, eines aktiven Vulkans, der auf Wanderwegen bis zum Gipfel bestiegen werden kann. Auf dem ausgedehnten Hauptplatz der Stadt, der Piazza del Duomo, befinden sich der originelle Elefantenbrunnen und die reich verzierte Kathedrale von Catania. In der südwestlichen Ecke des Platzes findet an Werktagen der Fischmarkt La Pescheria statt, auf dem ein buntes Treiben herrscht und der von Fischrestaurants umgeben ist.

Taormina

Taormina ist eine Stadt an der Ostküste Siziliens. Die Gründung der Stadt geht auf die Sikeler zurück, die schon vor der griechischen Kolonisation auf den Terrassen des Monte Tauro siedelten. Im 4. Jahrhundert v. Chr. wurde die Stadt griechisch. Die heutige Stadt ist eine Neugründung aus dem Mittelalter, nachdem die Araber die antike Stadt zerstört hatten.

Aufgrund der malerischen Landschaft, des milden Klimas und zahlreicher historischer Sehenswürdigkeiten entwickelte sich die Stadt im 19. und 20. Jahrhundert zu einem der wichtigsten Touristenzentren Siziliens. Besonders bekannt und sehenswert sind das antike Theater mit Blick auf den Ätna und den Golf von Giardini-Naxos und die kleine Insel Isola Bella vor der Küste Taorminas.



Monreale

Monreale liegt 7 km südwestlich von Palermo am Hang des Monte Caputo. Die Einwohner arbeiten hauptsächlich in der Landwirtschaft, im Handel, Handwerk und im Tourismus.

Monreale hat ein außergewöhnlich großes Gemeindegebiet, das sich vom Hauptort noch über 30 Kilometer ins Landesinnere zieht. Die von den Gemeinden San Cipirello und San Giuseppe Jato gebildete Fläche ist dabei eine Enklave innerhalb des Gemeindegebietes von Monreale.

Lipari

Die Insel Lipari gehört mit ihren Nachbarinseln Stromboli, Salina, Vulcano, Panarea, Filicudi und Alicudi zur Inselgruppe der Äolischen oder Liparischen Inseln im Tyrrhenischen Meer. Lipari ist der Name der Gemeinde, der Insel und des Hauptortes.

Die Insel Lipari ist vulkanischen Ursprungs. Die Entstehung erfolgte in mehreren Phasen, wobei sowohl die Eruptionszentren als auch das eruptierte Material sehr verschieden waren. Während der Süden der Insel zusammen mit der benachbarten Insel Vulcano entstanden ist und Lavadome aufweist (z. B. Monte Guardia), ist der Westen und Osten durch strombolianische Eruptionen entstanden, in der Mitte befinden sich die Stratovulkane Monte Chirica (höchste Erhebung der Insel, 602 m) und Monte S. Angelo, und im Nordosten gibt es die bis zu 300 m dicken Bimsablagerungen und zwei Obsidianströme des Monte Pilato (476 m). Der Obsidian wurde schon seit der Jungsteinzeit abgebaut; Funde aus dieser Zeit gibt es im ganzen westlichen Mittelmeerraum. Die weißen Bimsablagerungen wurden bis 2007 abgebaut.

AUSFLUGSZIELE

Syrakus

SYRAKUS

Stadt Syrakus liegt an der Ostküste der italienischen Region Sizilien und ist Hauptstadt der Provinz Syrakus. In der Antike war Syrakus über mehrere Jahrhunderte die größte und mächtigste Stadt Siziliens und dessen kulturelles Zentrum. Marcus Tullius Cicero beschrieb sie als "die größte und schönste aller griechischen Städte".



Ätna

Der Ätna ist ein aktiver und mit rund 3323 Meter über dem Meeresspiegel auch, je nach Grenzziehung, der höchste Vulkan Europas. Er liegt auf der italienischen Insel Sizilien in der Nähe von Catania und Messina. Am 21. Juni 2013 hat die UNESCO den Ätna in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Der Ätna entstand vor etwa 600.000 Jahren an der Ostküste Siziliens an einer Stelle, wo eine Bucht weit in das Landesinnere hineinreichte und vor einer Million Jahren die ersten unterseeischen vulkanischen Tätigkeiten aufgetreten waren.

Der Name wird etymologisch in der Regel aus dem Indo-Europäischen *aidh- ("brennen") hergeleitet. Da die Lautverschiebung des "dh" zu "t" weder aus der Sprachgeschichte des Griechischen noch aus der des West-Italischen hergeleitet werden kann, wird vermutet, dass das Wort der älteren Sprachschicht der ursprünglichen Bewohner Siziliens (Sikanen) vor der Besiedlung durch die Griechen entstammt.



Conca d'Oro

Die Conca d'Oro ist die Ebene, auf der die sizilianische Hauptstadt Palermo und einige Dörfer im Hinterland liegen. Diese heute weitgehend bebaute Ebene war seit der Eroberung Siziliens durch die Araber im Jahre 831 ein Zentrum des Zitrusanbaus.

LÄNDER

Italien

Wir laden Sie herzlich ein, Italien zu entdecken - ein Land mit einer reichen Geschichte, faszinierenden Kunstschatzen, köstlicher Küche und malerischen Landschaften. Tauchen Sie ein in das Dolce Vita und erleben Sie die einzigartige Kombination aus Tradition und Moderne.

Italien ist ein Reiseziel, das alle Sinne anspricht. Rom, die ewige Stadt, begeistert mit dem Kolosseum und dem Vatikan. Die romantische Stadt Venedig verzaubert mit Kanälen und Gondeln. Florenz beherbergt Meisterwerke der Renaissance und in der Modehauptstadt Mailand pulsiert das moderne Leben. An den Küsten der Amalfiküste und Sardinien erwarten Sie traumhafte Strände.

Italien liegt im Süden Europas und ist von der Adria, dem Ionischen Meer, dem Tyrrhenischen Meer und dem Mittelmeer umgeben. Es ist berühmt für seine kulturelle Bedeutung, Mode und kulinarischen Genüsse.

Italien hat etwa 60 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und pulsierenden Metropolen leben.

Das Klima variiert je nach Region. An der Küste und auf den Inseln ist es im Sommer heiß und trocken, während es im Winter mild ist. In den Alpen herrscht im Winter Schnee, perfekt zum Skifahren.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch. Englisch wird in touristischen Gebieten und größeren Städten häufig gesprochen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken und Wechselstuben möglich. Internationale Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Italien willkommen zu heißen und Ihnen ein unvergessliches Erlebnis in unserem faszinierenden Land zu bieten! Genießen Sie die vielfältigen Schätze Italiens und lassen Sie sich von seiner Schönheit verzaubern.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>